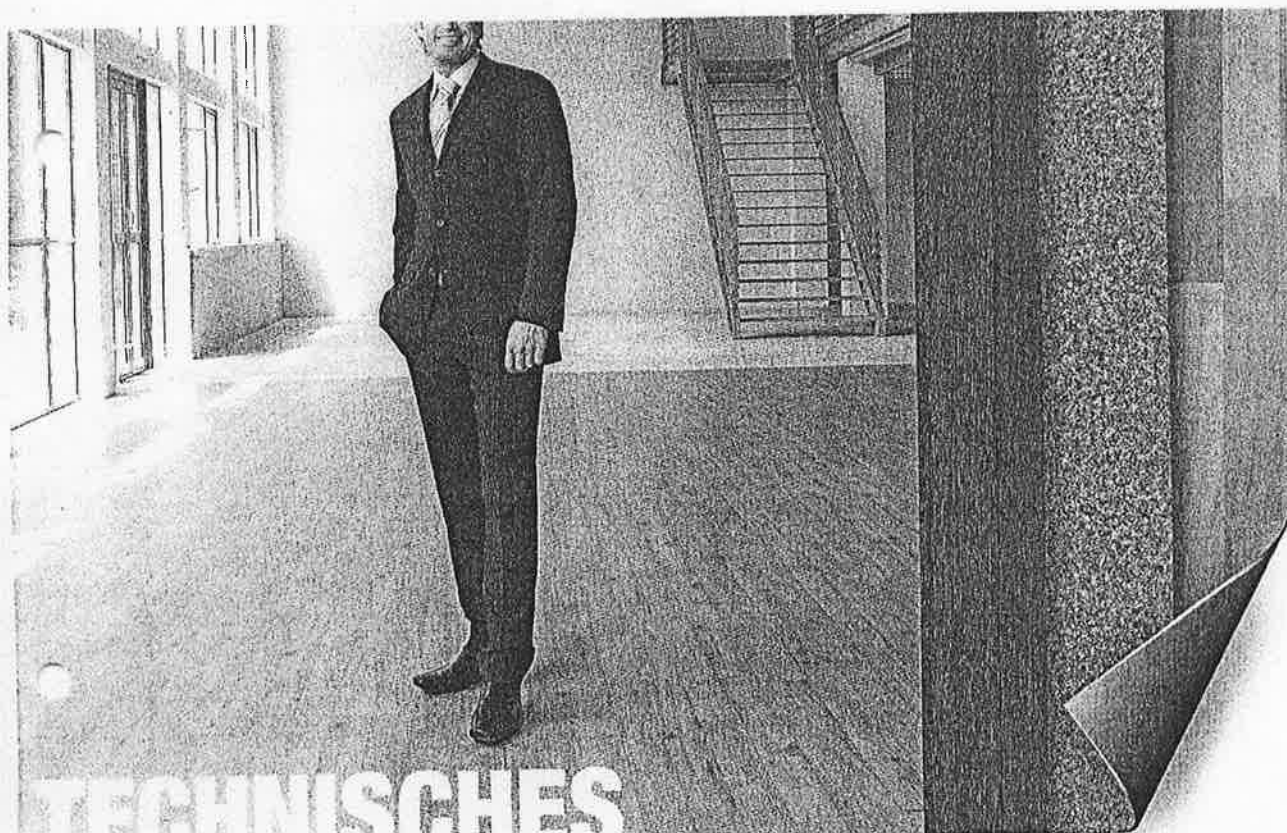


NOVILUX®

EINE KLASSE FÜR SICH



TECHNISCHES HANDBUCH NOVILUX

Forbo

4 Reinigung und Pflege

4.1 Reinigungsempfehlung für Novilux Bodenbeläge im Wohnbereich.

In der DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten, Punkt 3.1.4 wird ausgesagt: "Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die schriftliche Pflegeanleitung für den Bodenbelag zu übergeben".

Die Pflegeanleitung soll einen wirksamen Leitfaden bieten, die besondere Optik und die robuste Funktion des neuen Novilux Belages dauerhaft zu erhalten und die laufenden Kosten auf ein notwendiges Minimum zu begrenzen.

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Zur Werterhaltung unserer hochwertigen Beläge sind Reinigungs- und Pflegemaßnahmen erforderlich. Einige grundsätzliche Hinweise sind hier zu beachten:

- Reinigungsmaßnahmen erst nach Trocknung der Klebstoffe und nach dem Verschweißen der Belagsfugen durchführen.
- Keine Scheuerpulver, Säuren, Sanitärreiniger oder starke Lösemittel einsetzen, sondern nur geeignete Reinigungsmittel.

4.1.2 Vorbeugende Maßnahmen

- Es wird unbedingt empfohlen, an allen Eingängen Türmatten zu verwenden.
- Vermeiden Sie den direkten Bodenkontakt mit scharfen und rauen Gegenständen. Es wird empfohlen, unter Stuhl- und Tischbeinen Leder- oder Filzschützer zu verwenden. Achten Sie auch auf zu kleine oder zu scharfkantige Stuhlrollen, die Stuhlrollen müssen EN-Norm DIN 12529 Typ "W" entsprechen. Ziehen Sie hierbei Kunststoffrollen vor, da Metallteile Rostflecken verursachen können.
- Beachten Sie bitte, dass Gummirollen, Gummikappen, mit einer Vinyl- oder Gummirückseite versehene Matten oder andere Gegenstände aus Gummi, Flecken oder Verfärbungen verursachen können.
- Bei Verwendung verschiedener Mittel in Kombination, wie z.B. Reiniger, Pflegemittel und Grundreiniger, bitte immer aufeinander abgestimmte Systemprodukte eines Herstellers verwenden.

4.1.3 Erstreinigung

Säubern Sie Ihren neuen Novilux Boden mit reichlich warmen Wasser und einem PH-neutralen Reinigungsmittel, z.B. CC-Aktivreiniger 280 oder

RZ Bodenpflege Plus, mittels z. B. eines Schrubbers, anschließend trocken wischen.

4.1.4 Erstpflege/ Einpflege der Beläge

Für die Erstpflege der Beläge empfehlen wir Ihnen CC-Bodenglanz 2000 oder RZ Glanzpflege speziell für Glanzeffekte. Falls Sie eine seidenmatte Oberfläche bevorzugen verwenden Sie z. B. CC-Vollpflege seidenmatt oder RZ Sedafloor. Den Boden nach der Einpflege nicht trocken wischen, automatisch entwickelt sich der gewünschte Oberflächeneffekt.

4.1.5 Laufende Reinigung und Pflege

Reinigen Sie Ihren neuen Novilux Boden bei normaler Verschmutzung einfach durch Saugen oder Kehren. Staub und kleinere Partikel auf der Oberfläche sind durch staubbindendes Feuchtwischen oder mit Hilfe von imprägnierten Feuchtwisch(Gaze)-Tüchern zu entfernen. Nasse Verschmutzungen müssen feucht aufgenommen werden. Benutzen Sie hierzu Wasser, dem Sie einen entsprechenden Flüssigreiner zusetzen.

Wichtig: Entfernen Sie bitte sofort einzelne Flecken, z.B. von Getränken, damit diese nicht erst antrocknen.

Bei etwas stärkerer Beanspruchung empfehlen wir Ihnen, Ihren Novilux Boden regelmäßig feucht (z.B. mit CC-Vollpflege oder RZ Bodenpflege Plus bzw. CC-Bodenglanz 2000 oder RZ Glanzpflege) zu reinigen, da diese und vergleichbare Produkte den Bodenbelag gleichzeitig durch eine dünne Schutzschicht pflegen. Lassen Sie den dabei entstehenden Feuchtigkeitsfilm einfach antrocknen, da dieser die wertvollen Pflegesubstanzen für Ihren neuen Boden enthält. Allzweckreiniger reinigen die Oberfläche, ohne einen pflegenden Schutzfilm aufzubauen. Bei extremer Verschmutzung bitte zuerst die bereits vorhandenen Pflegeschichten mit einem Grundreiniger (z.B. CC-Grundreiniger R oder RZ-Grundreiniger) unter Verwendung eines Schrubbers entfernen. Anschließend Ihren Boden mit den üblichen Mitteln, wie unter 4.1.4 beschrieben, einpflegen.

Bitte halten Sie sich an die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Hersteller, insbesondere höhere Dosierungen der Reinigungs- & Pflegemittel können zu unerwünschten Nebeneffekten, wie z.B. klebrigen Oberflächen führen. Für Fragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

4.2 Reinigungsempfehlung für Novilux

Bodenbeläge im Objektbereich

In der DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten, Punkt 3.1.4, wird ausgesagt: "Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die schriftliche Pflegeanleitung für den Bodenbelag zu übergeben".

Die Pflegeanleitung soll einen wirksamen Leitfaden bieten, die besondere Optik und die robuste Funktion des neuen Novilux Belages dauerhaft zu erhalten und die laufenden Kosten auf ein notwendiges Minimum zu begrenzen.

4.2.1 Allgemeine Hinweise

Zur Werterhaltung unserer hochwertigen Beläge sind Reinigungs- und Pflegemaßnahmen erforderlich. Einige grundsätzliche Hinweise sind hier zu beachten:

- Reinigungsmaßnahmen erst nach Trocknung der Klebstoffe und nach dem Verschweißen der Belagsfugen durchführen.
- Weiße, gelbe oder maximal rote Padscheiben einsetzen, keine grünen, braunen oder schwarzen Pads, damit die Oberfläche des Belages nicht beschädigt wird. Schrubbbürsten müssen für die Beläge geeignet sein. Achten Sie auf die Herstellerangaben bei den verwendeten Reinigungsmaschinen!
- Keine Scheuerpulver, Säuren, Sanitärreiniger oder starke Lösemittel einsetzen, sondern nur geeignete Reinigungsmittel.
- Bei Verwendung verschiedener Mittel in Kombination, wie z.B. Reiniger, Grundreiniger und Versiegelungen, bitte immer aufeinander abgestimmte Systemprodukte eines Herstellers verwenden.

4.2.2 Vorbeugende Maßnahmen.

- Bereits bei der Auswahl des geeigneten Novilux Bodenbelages sind der Anwendungsbereich und die Anforderungen an die Reinigung zu berücksichtigen. Sauberlaufzonen im Eingangsbereich (wir empfehlen mindestens 6 Schrittlängen) verhindern den Eintrag von Feuchtigkeit, Staub und Schmutz. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Vermeiden Sie den direkten Bodenkontakt mit scharfen und rauen Gegenständen. Achten Sie auch auf zu kleine oder zu scharfkantige Stuhlrollen. Die Stuhlrollen müssen DIN12529

Typ "W" entsprechen. Ziehen Sie hierbei Kunststoffrollen vor, da Metallteile Rostflecken verursachen können.

- Beachten Sie bitte, dass Gummirollen, Gummikappen, mit einer Vinyl- oder Gummirückseite versehene Matten oder andere Gegenstände aus Gummi, Flecken oder Verfärbungen verursachen können.

4.2.3 Bauschlußreinigung/ Erstreinigung

Nach der Verlegung des Novilux-Bodenbelages muß der Grobschmutz zunächst durch Saugen oder Kehren beseitigt werden. Verlegebedingte Rückstände müssen anschließend durch eine Bauschlußreinigung entfernt werden. Erfolgen diese Maßnahmen nicht unmittelbar nach dem Ende der Verlegung, können die Schmutzpartikel auf den Belag einwirken und möglicherweise Kratzer verursachen.

Um nach der Verlegung eine möglichst gleichmäßige und neutrale Oberfläche zu erhalten, empfiehlt sich eine maschinelle Grundreinigung unter Einsatz der Einscheibenmaschine. Hierdurch werden auch eventuelle Verschmutzungen durch andere Gewerke beseitigt, wie sie in der Praxis immer wieder auftauchen und oft nicht gleich erkannt werden.

Mit der Schrubbbürste wird die Lösung Grundreiniger/ Wasser (Mischungsverhältnis nach Herstellerangaben) aufgetragen und kurz einwirken gelassen. Anschließend wird die Schmutzflotte aufgenommen, der Belag mit klarem Wasser neutralisiert und das Wasser erneut aufgenommen. Vor einer eventuellen Einpflege muß der Novilux-Bodenbelag abgetrocknet sein.

4.2.4 Erstpflege/ Einpflege der Beläge

Die Erstpflege der Beläge kann auf verschiedene Weise durchgeführt werden.

- Bei starker (Novilux-Design) bzw. bei sehr starker (Novilux-Traffic, -Traffic Wood-Compacta, -Natura). Beanspruchung sollte die Bodenbelagsoberfläche mit strapazierfähigen seidenmatten Polymerdispersionen geschützt werden, die pur aufzutragen sind. Der Auftrag erfolgt zweimal: einmal in Längs- und einmal in Querrichtung. Die Empfehlungen und Anwendungshinweise der Hersteller sind zu beachten.

- Bei mittleren Beanspruchungen kann die Erstpflege auch mit entsprechend konzentrierten Wischpflegemitteln vorgenommen werden, nach Empfehlung und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller. Das anschließende Polieren des Pflegemittels (nach Durchtrocknung), mit gelbem, weißem oder beigem Pad ist notwendig. Dieses Verfahren verdichtet den Schutzfilm und trägt zu dessen Langlebigkeit bei. Es bietet zudem den Vorteil, dass geringe Veränderungen, z.B. im Bereich von Laufstraßen, ohne komplette Grundreinigung ausgebessert werden können.

4.2.5 Laufende Reinigung und Pflege

Die regelmäßige (tägliche) Unterhaltsreinigung ist notwendig zur Entfernung von Verschmutzungen und zur Erhaltung des Pflegemittelschutzfilmes.

Staub und kleinere Partikel auf der Oberfläche sind durch staubbindendes Feuchtwischen oder mit Hilfe von imprägnierten Feuchtwisch(Gaze)-Tüchern zu entfernen.

Für die Beseitigung nasser Verschmutzungen und z.B. Striemen, wird mit einem verdünnten Reinigungsmittel im Nasswischverfahren gereinigt. Automatenreinigung bei entsprechenden Objektgegebenheiten ist möglich.

In bestimmten Zeitabständen sollte der Pflegefilm mit einer Einscheibenmaschine mit Polierbürste oder Pad verdichtet werden. Dieses Verfahren verdichtet den Schutzfilm und trägt zu dessen Langlebigkeit bei. Insbesondere in Objekten mit sehr hoher Frequentierung und Beanspruchung ist eine regelmäßige Verdichtung des Pflegefilms von entscheidender Bedeutung:

- Zur Beseitigung von Kratzern im Pflegefilm
- Zur Verlängerung der Intervalle für Neubeschichtungen
- Zum Schutz des Belages durch Erhöhung der Widerstandskraft des Pflegefilms.

4.2.6 Zwischenreinigung

Wenn stark haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge einer laufenden Reinigung beseitigt werden können, der Pflegefilm aber noch unbeschädigt ist, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit einem milden Reiniger, der den Pflegefilm nicht auflöst. (Siehe Produktsystem des jeweiligen Herstellers.)

4.2.7 Grundreinigung

Entsprechend der Beanspruchung und der damit verbundenen Verschmutzung ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Novilux-Bodenbelages erforderlich. Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden auf diese Weise wirksam entfernt.

Hierzu wird ein Grundreiniger in einer Verdünnung nach Herstellerangaben verwendet und der Boden nach Auftragen der Lösung und einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten geschrubbt. Bei größeren Flächen empfiehlt sich die Verwendung der Einscheibenmaschine mit Schrubbbürste. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte wird der Belag mit klarem Wasser gewischt. Anschließend muss wieder eine Einpflege (wie unter Punkt 4.2.4 beschrieben) erfolgen.

4.3 Tabelle Reinigung und Pflege für Objektbereich

Reinigungs- und Pflegemittel					
Hersteller von Reinigungs- und Pflegemitteln	Grundreiniger	Erst- und Basis-Pflege mit selbstglanz-dispersionen	Tägliche Reinigung / Unterhaltsreinigung / Intervallreinigung		
	Alkalisch	Basis Polymer	Reinigend	Pflegend (auch zur Erstpflege geeignet)	Desinfizierend
			Universal-Allzweck-/Neutralreiniger	Basiswasserlösliche Polymere	Desinfektionsreiniger
CC-Dr. Schutz Deutscherstr. 117 53179 BONN	CC-Grundreiniger R CC-ProfiGrundreiniger	CC-Selbstglanz Hartversiegelung CC-Secura-Hartversiegelung	CC. Aktivreiniger R 280	CC. Fußbodenpflege R 1000 spezial	CC. Desinfektionsreiniger
RZ Reinigungs & Pflegesysteme GmbH Industriepark Kottenforst D-53340 Tel: 02225 9446-0	RZ Grundreiniger	RZ Sodafloor RZ PU-Spezial RZ PU-Seidenmatt RZ Ganzpflege	RZ Frisch & Sauber Plus	RZ Bodenpflege Plus	
Johnson Professional Landstraße 27-29 42781 HAAN	Jontec Strip off Jontec no. 1	Jontec Technique Jontec satin Jontec Eternum	Jontec Asset Jontec Emerel	Jontec J 501	
DiverseyLever GmbH Mallaustraße 50-56 68219 MANNHEIM	Taski radical	Taski Vision matt/silk	Taski R 50	Taski tensol Taski combi plus	Taski protasan DS

Hinweis: Alle Angaben und Hinweise in dieser Reinigungs- und Pflegeempfehlung entsprechen unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Im Einzelfall kann für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Gewähr übernommen werden.

4.4 Einsatz von Desinfektionsmitteln

Novilux-Produkte besitzen eine sehr gute Beständigkeit gegenüber gebräuchlichen Flächendesinfektionsmitteln und Handdesinfektionsmitteln. Novilux-Bodenbeläge sind getestet auf eine Reihe unterschiedlicher, gebräuchlicher Desinfektionsmittel in deren jeweiligen Konzentrationen nach Herstellerangaben. Bei den getesteten Mitteln wurden keine Veränderungen an der Belagsoberfläche festgestellt und sind daher bei sachgemäßer Anwendung in der Praxis auch nicht zu erwarten. Wir empfehlen Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemittel nur eines Herstellers in Kombination zu verwenden, da so alle Mittel optimal aufeinander abgestimmt sind.

Aufgrund der nahezu unübersehbaren Vielfalt der zugelassenen Desinfektionsmittel, gerade auch in

Kombination mit diversen Reinigungs- und Pflegemitteln, ist es uns nicht möglich für jedes am Markt befindliche Mittel einen Detailversuch nachzuweisen. Forbo Flooring bemüht sich jedoch ständig um eine Aktualisierung und Ergänzung der marktüblichen Mittel. Eine Liste der aktuell getesteten Mittel erhalten Sie von Forbo Flooring unter den unten angegebenen Nummern. Ist das in Frage kommende Mittel noch nicht getestet, stellt Forbo Flooring gerne ein Muster der betreffenden Novilux-Referenz in ca. DIN A4 - Größe zur Verfügung, um das betreffende Mittel selbst testen zu können. Muster erhalten Sie telefonisch unter 05251 1803 237 oder per Fax unter 05251 1803 200.

4.5 Beständigkeit gegenüber Blut und Urin

Alle Novilux-Beläge sind beständig gegenüber Blut und Urin. Eventuell auftretende Flecken durch Urineinwirkungen lassen sich z.B. durch „Torvan-Konzentrat Aktivreiniger“ der Fa. J. Kiehl KG, Odelzhausen entfernen.

5 Hinweise im Gebrauch

5.1 Stuhlrollen

Alle Novilux-Bodenbeläge sind stuhlrollen-geeignet. Wichtig ist jedoch die Verwendung der richtigen Stuhlrollen. Für Novilux-Bodenbeläge sind Lenkrollen L oder Lenkdoppelrollen D nach DIN 12529, Typ W (weich) geeignet.

5.2 Verfärbungen

Novilux-Bodenbeläge besitzen eine sehr gute Beständigkeit gegenüber Haushaltschemikalien sowie gegenüber Fetten und Ölen. Um unter Umständen in stark belasteten Bereichen auftretende unschöne Vergilbungen der Beläge zu vermeiden, sollte schon bei der Farb- und Dessin-auswahl auf solche stark belasteten Flächen eingegangen werden. Helle und Uni-Dessins sind für diese Bereiche weniger ratsam. Stark färbende Substanzen, wie z.B. Haarfärbemittel sollten, nachdem sie auf den Belag getropft sind, schnellstens

weg gewischt werden. Je länger die Substanz auf den Belag einwirken kann, umso größer ist die Gefahr einer Verfärbung. Sollten Unklarheiten bestehen hinsichtlich der Reaktion der Novilux-Bodenbeläge auf bestimmte Substanzen, empfehlen wir einen eigenen Test: Über die Musterabteilung (s.4.2.8) der Forbo Flooring GmbH kann ein Stück des in Frage kommenden Novilux-Bodenbelages bezogen werden. Ein mit der Substanz getränkter Wattebausch wird auf dem Belag aufgebracht und einige Zeit (praxisnah) einwirken gelassen. Anschließend wird mit klarem Wasser der Belag gereinigt, getrocknet und begutachtet. Bestimmte Gummiarten, wie sie z.B. in Reifen von Fahrzeugen vorkommen, hinterlassen bei langem Kontakt mit Novilux-Bodenbelägen gelbliche Verfärbungen. Um dies zu verhindern, können z.B. Plexiglasplatten unter den entsprechenden Gummielementen angeordnet werden.

5.3 Tips zur Fleckenbehandlung

Bitte prüfen Sie vor der Anwendung alle Reinigungssubstanzen an einer versteckten Stelle auf ihre Verträglichkeit.

Flecken	Behandlung durch
Schokolade, Fett, Früchte, Säfte, Eiscreme, Sahne, Kaffee, Limonade, Sirup, Tee, Wein, Bier, Ei, Kot, Urin.	Neutrales Reinigungsmittel, verdünnt in lauwarmen Wasser.
Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß, Kreide, Lippenstift, Filzstift.	Reinigungsbenzin, Spiritus, Terpentin. Verwenden Sie eine Bürste oder ein rotes oder weißes Nylonpad.
Kerzenwachs, Kaugummi	Kältespray oder Eis in einem Plastikbeutel. Nach vollständigem Erkalten vom Bodenbelag abheben oder abbrechen, gründlich nachreiben.
Blut	Kaltes Wasser, falls notwendig zusätzlich einige Tropfen Ammoniak zum Wasser zugeben.
Rost, Kalk	Leicht saure Reinigungsmittel – pH-Wert 3 – 4, (Zitronensäure)
Kleber, Klebstoffe	Spezialreiniger – je nach Klebstoffart, Spiritus. Mit klarem Wasser nachwaschen und gründlich trocknen.

Pflege und Reinigung keramischer Wand- und Bodenfliesen

Regelmäßige und richtige Reinigung ist entscheidender Bestandteil der Pflege keramischer Beläge. Sie muss der Art der Verunreinigung und der Oberfläche entsprechen. Bei der Reinigung keramischer Materialien werden

Bauschlussreinigung d.h. Reinigung nach der Beendigung der Bauarbeiten, **periodische Unterhaltsreinigung** und **Grundreinigung** unterschieden. Je nach Größe und Art der Fläche kann die manuelle Reinigung mit Bürste, Wischlappen, Mikrofaser-Pad oder Wischmopp erfolgen, große Flächen werden unter Verwendung von Scheuersaugmaschinen mit Tellerscheibe oder Hochdruckreinigern gereinigt. Hochdruckreiniger mit Sprühinjektor sind für stark verunreinigte und rutschfeste Oberflächen geeignet. Unabhängig von dem gewählten Verfahren ist darauf zu achten, dass durch die Reinigung gelöster Schmutz aufgenommen wird und nicht antrocknen darf. Am wirtschaftlichsten und zuverlässigsten ist dies durch Einsatz eines leistungsfähigen Wassersaugers möglich. Nach der Reinigung muss die Oberfläche trocken sein.

Bauschlussreinigung - Reinigung nach Abschluss der Bauarbeiten

Nach Abschluss der Verlegerarbeiten ist die Belagsfläche von Bauschmutz sowie Verlege- und Verfugungsrückständen zu reinigen. Dafür sind Reinigungsmittel mit Säuregehalt ($\text{pH} < 6$) geeignet, sog. Zementschleierentferner. In dieser Reinigungsphase muss auf die Lösung des Reinigungsmittels geachtet werden, damit dunkle und stark pigmentierte Fugenmassen nicht angegriffen oder aufgehellt werden. Bei Farb-, Lack-, Silikon- oder Epoxid-Flecken sind Spezialreiniger erforderlich.

Periodische Reinigung – Unterhaltungspflege und -reinigung

Unterhaltsreinigung erfolgt durch Kehren, Absaugen und feuchtes Abwischen mit Wischlappen oder Mopp unter Verwendung eines geeigneten neutralen Reinigungsmittels ($\text{pH} 6,0$ bis $8,0$) nach den Anweisungen der Hersteller.

Grundreinigung

Die Grundreinigung beseitigt starke Einschmutzungen, die sich während der Nutzung der Belagsfläche abgelagert haben und durch normale Unterhaltsreinigung nicht zu beseitigen sind. Am häufigsten werden zur Beseitigung von Fettflecken auf dem Belag alkalische Reinigungsmittel ($\text{pH} > 8$) und zur Beseitigung der Wasserkalkablagerungen saure Reinigungsmittel ($\text{pH} < 6$) verwendet.

Reinigungsmittel

Die Art und chemische Beschaffenheit zu verwendender Reinigungsmittel muss sich nach Art und Zusammensetzung der Verschmutzungen und nach der zu reinigenden Oberflächen richten. Wichtig ist der pH -Wert des Reinigungsmittels. Er lässt erkennen, ob es alkalisch, neutral oder sauer ist.

Neutrale Reinigungsmittel ($\text{pH} 6$ bis ≤ 8) eignen sich zur laufenden Reinigung in trockenen Räumen (allgemein genutzte keramische Oberflächen, WC-Anlagen, Umkleiden, usw.). Sie besitzen nur ein geringes Fettauflösevermögen.

Schwach alkalische Reiniger (pH 8 bis ≤ 10) Sie werden insbesondere zur Reinigung von Sanitärbereichen, Reihenduschen usw. verwendet. In der richtigen Dosierung mit Wasser eingesetzt, lösen diese Mittel Körperfette, Kosmetika, Fett- und Schmutzablagerungen.

Stark alkalische Reinigungsmittel (pH > 10) werden zur Reinigung und Entfettung stark verunreinigter Flächen durch Fett, Öl und Lackreste eingesetzt. Sie sind nicht zur laufenden Reinigung bestimmt. Aluminium, Glas oder Kunststoffe können bei längerer Einwirkungszeit angegriffen oder zerstört werden. Lackierte Flächen werden bereits bei kurzfristiger Einwirkzeit angegriffen und müssen deshalb abgedeckt werden.

Schwache saure Reiniger (pH 3 bis ≥ 6) beseitigen Zementschleier z.B. Calcium-Ausblühungen, Urinstein und andere wasserunlöslichen mineralische Ausfällungen (Silikate, Sulfate, Phosphate) und Ablagerungen. Sie werden auch in der Grundreinigung zur Beseitigung geringer, noch vom Verfugen herrührender Zementschleier eingesetzt. Bei längerer Einwirkzeit greifen sie Zementfugen an. Vorbeugend sind die Belagsflächen zur Reduzierung des Saugvermögens der Fugen gründlich vorzuwässern.

Stark saure Reinigungsmittel (pH < 3) empfehlen sich in der Grundreinigung bei sehr starken Zementschleiern. Die Fläche ist gründlich vorzuwässern und nach der Reinigung wieder mit Wasser zu neutralisieren.

Flusssäurehaltige Reinigungsmittel dürfen keinesfalls eingesetzt werden, da sie keramische Stoffe bereits nach kürzerer Einwirkzeit massiv angreifen und bleibend schädigen!

Auf filmbildende und nicht empfohlene Reinigungsmittel ist zu verzichten. Diese können die rutschhemmende Wirkung keramischer Beläge stark beeinträchtigen, die Glasur schädigen oder zu optischen Beeinträchtigungen der Oberfläche, Streifenbildungen und Reinigungsproblemen führen. Grundsätzlich sind die Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel zur Anwendung und Dosierung genau zu beachten, da eine falsche Anwendung den Fliesenbelag, Fugen und elastische Dichtstoffe angreifen bzw. schädigen kann.

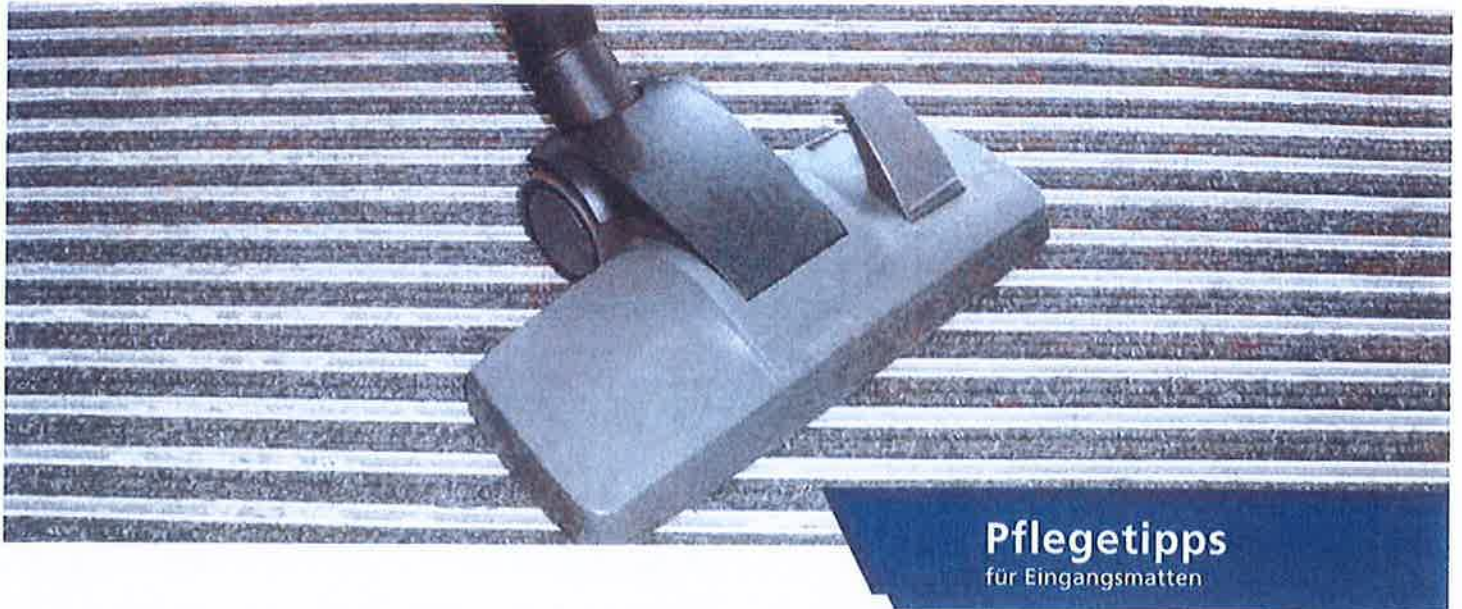
- **dekorative Beläge mit Gold-, Platin- und Perlmutterelementen** (wie bei den Serien Coral, Linea, Botanica) sind mit Wasser und neutralem Reinigungsmittel zu waschen. Zu ihrer Reinigung dürfen keine scharfen Gegenstände oder Reinigungsmittel mit aggressiven chemischen Stoffen eingesetzt werden.

- **Metallische Oberflächen**, (wie bei der Serie Defile, braun), sind auf den Oberflächen mit einer dünnen Metallschicht versehen und müssen sorgfältig gereinigt werden. Zur Beseitigung der Fugenstoffreste und Schmutzflecken empfehlen wir: Fugen zuerst vorwässern, dann mit der Lösung eines alkalischen Reinigers zu entfetten, mit Wasser neutralisieren, die Verunreinigungen mit saurem Reinigungsmittel reinigen und mit Wasser nachspülen. Die Kombination der beiden Reinigungsmittel kann für eine perfekte Reinigung sorgen. Keine Imprägnierungen oder unbekannte Reiniger für metallische Oberflächen einsetzen!

- **Rutschhemmende keramische Beläge sind regelmäßig entsprechend ihrer Verschmutzung zu reinigen.** Jegliche Verunreinigungen, Sand, fette Oberflächen, Schnee-

und Eisreste mindern deutlich den rutschhemmenden Charakter der Fliesenoberfläche. Für fettige Oberflächen empfehlen wir alkalische Reinigungsmittel. Vor und nach dem Einsatz saurer oder alkalischer Reinigungsmittel sind die Fliesen mit viel Wasser gründlich nachzuspülen. Zur Reinigung größerer Fläche sind Spezialgeräte wirtschaftlich und auch effektiver als eine manuelle Reinigung. Oberflächenwasser auf rutschhemmenden Fliesen, (z. B. an Schwimmbeckenrändern oder auf Großküchenböden) kann mit speziellen Werkzeugen (z. B. Gummispachtel) beseitigt werden. Auf poliertem Feinsteinzeug aus der Serie Taurus ist nach der Verlegung und Reinigung eine Imprägnierung als Schutz aufzutragen, die Herstellerangaben sind hierbei zu beachten!

Eine komplette Übersicht der Reinigungsmittel finden Sie auf www.rako.eu – im Teil RAKO SYSTEM,



Um die Langlebigkeit und die Reinigungsleistung der qualitativ hochwertigen Kampmann Eingangsmatten zu gewährleisten, sollten diese nach den aufgeführten Pflegeanweisungen regelmäßig gereinigt werden. Die Häufigkeit aller beschriebenen Pflegevorgänge hängt wesentlich von der Benutzungsfrequenz ab.



1. Täglich

Der Oberflächenschmutz sollte täglich mit einem Staubsauger entfernt werden.

2. Wöchentlich

Den Oberflächenschmutz mittels Staubsauger entfernen. Die Matte oder Mattenteile aus dem Rahmen oder der Vertiefung herausnehmen und das Mattenbett mit einem Besen oder Sauger gründlich reinigen. Bei starren Ausführungen mit beidseitig verwendbarer Oberfläche, empfehlen wir, diese gelegentlich zu wenden (ist nicht möglich bei Aussparungen oder asymmetrischer Ausführung).

3. Monatlich

Wie unter 1. und 2. beschrieben vorgehen. Bei erkennbarer starker Verschmutzung kann die Matte mit Hilfe eines Hochdruckreinigers unter Zusatz von milden Reinigungsmitteln behandelt werden. Nach jeder feuchten Reinigung die Matte oder Mattenteile hochkant stellen und trocknen lassen, erst danach ins Mattenbett zurücklegen.

Reinigen und Pflegen von Zement- und Siliconfugen

1. Zementär gebundene Fugen

Dieses Fugenmaterial wird überwiegend zur Verfügung von Wand und Boden eingesetzt. Wie der Name aussagt, ist das Bindemittel Zement - ein harter Baustoff, jedoch nicht säurefest. Nicht nur reine Säure, sondern auch säurehaltige Reiniger die zum Entfernen von Kalkablagerungen und Wasserstein erforderlich sind, können Zementfugen schädigen. Kunststoffvergütete Fugen (z. B. Flexfugen) zeigen aufgrund Ihrer geringen Wasseraufnahme mehr Resistenz gegenüber säurehaltigen Reinigern, ohne jedoch grundsätzlich beständig zu sein. Dasselbe gilt für imprägnierte Fugen.

Hinweis: Nachfolgende Pflegeempfehlung gelten nicht für gewerblich genutzte Anlagen, die häufig und intensiv gereinigt werden müssen und so einer stärkeren Beanspruchung unterliegen. Sie kann weiterhin nicht gelten für Fugen, die aufgrund falscher Verarbeitung eine ungenügende Festigkeit aufweisen.

Unterhaltsreinigung: Empfehlung für keramische Fliesen und deren Fugen

Vermeiden Sie stark saure Reiniger und beschränken Sie die Verwendung mildsaurer Produkte wie Lithofin KF Sanitärreiniger auf den gelegentlichen Einsatz.

Wichtig: Die zu reinigenden Flächen sollten vorgesenst werden, so dass der Reiniger am Eindringen in die Fugen gehindert wird - er soll ja nur die Oberfläche reinigen.

Verdünnen Sie Lithofin KF Sanitärreiniger entsprechend der Verschmutzung (bis ca. 1:15) - oft genügt ein Schuss auf einen feuchtnassen Schwamm, und wischen damit die Flächen ab.

Ideal sind Padschwämme, die mit Ihrer harten Seite die Reinigung erleichtern.

Anschließend die Fläche gut mit Wasser abspülen, bis kein Schaum mehr sichtbar ist.

Besonders schonend und mühelos reinigen Sie mit dem gebrauchsfertigen

Lithofin KF Duschkabinen- und Badreiniger.

Hinweis: Neutrale oder alkalische Reiniger wie Lithofin KF Fugenreiniger greifen Zementfugen nicht an. Sie entfernen keine Kalkablagerungen sondern nur allgemeinen fettigen Schmutz und sind daher bestens zur Unterhaltsreinigung von Fliesenflächen in Küchen geeignet. Diese Reinigung wird erleichtert durch vorheriges Imprägnieren der Fugen mit Lithofin KF Fugenschutz



2. Siliconfugen

Diese dauerelastischen Fugen sind heute fungizid (pilzhemmend) ausgerüstet, sehr widerstandsfähig und leicht zu reinigen. Zur Erhaltung dieser Eigenschaften und aus hygienischen Gründen sollen und können Sie bei der üblichen **Unterhaltsreinigung mit Lithofin KF Sanitärreiniger** mitgereinigt werden.

Sollten sich dennoch, z. B. aufgrund alterungsbedingter Abnahme der fungiziden Wirkung oder schlechter Belüftungsmöglichkeiten Stockflecken oder Schimmel bilden, kann dieser mit Lithofin KF Schimmelex problemlos entfernt werden. Bei sehr starkem Befall empfiehlt sich das Entfernen der Fugenmasse. Nach Reinigung der offenen Fugen mit Lithofin KF Schimmelex kann neu verfugt werden.

3. Epoxidharzfugen

Diese rein kunststoffgebundenen Fugen sind sehr widerstandsfähig und säurebeständig. Aufgrund aufwändiger Verarbeitung und entsprechend hoher Kosten ist Ihre Verwendung meist auf den gewerblichen Einsatz (z. B. Schwimmbäder, Technische Anlagen u.a.) beschränkt. Durchgesetzt hat sich die Epoxidharzfuge bei Duschen ohne Duschtassen zur Verfügung der Bodenfläche. Ihre Reinigung erfolgt wie oben beschrieben.

⚠ Diese Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Die Verwendung der Produkte ist auf die örtlichen Gegebenheiten und die zu behandelnden Oberflächen abzustimmen. Wenn keine Erfahrungen vorliegen und in allen Zweifelsfällen ist das Produkt an unauffälliger Stelle vorher auszuprobieren. (D12,07hps)



Herstellung und Vertrieb: LITHOFIN AG · D-73240 Wendlingen · Telefon (0 70 24) 94 03 -0 · E-Mail: info@lithofin.de · www.lithofin.com

Vertrieb für Österreich: ARDEX Baustoff GmbH · A-3382 Loosdorf · Telefon (02754) 7021-0 · Fax (02754) 2490

Vertrieb für die Schweiz: LITHOFIN Schweiz AG · CH-5420 Ehrendingen · Telefon (0 56) 2 03 18 -50 · Telefax (0 56) 2 03 18 -51

Oder im Onlineshop: GRES SpanienFliesen GmbH · D-68199 Mannheim · Telefon +49 (0)621 87 99 38 30 · www.fleckstop.de

KiPP Spezial Grundreiniger K für Sportböden

- Beschreibung:** Kraftvoller Speziallöser mit kurzer Einwirkzeit für stark verschmutzte Oberflächen. Auch für die Entfernung von alten Polymerfilmen und Wachsschichten geeignet.
- Anwendungsbereich:** Für alle Sportböden aus Lino, PVC, PUR usw.
- Dosierung:** Je nach Verschmutzungsgrad und Schichtdicke 1:10 bis 1:4 mit Wasser verdünnen. Zur Vorbehandlung von zu versiegelnden Linoleumböden wird ein Mischungsverhältnis von 3 Teilen Spezial Grundreiniger K zu 7 Teilen Wasser empfohlen. Für eine Oberflächenreinigung genügt eine Verdünnung von 1:20.
- Anwendung:** Der zu reinigende Bodenbelag mit angesetzter Verdünnung vollständig benetzen, evtl. mit einer Gießkanne vorlegen und mit einem Wischmop gleichmäßig verteilen, auch im Ecken- und Kantenbereich. **Abschnittsweise arbeiten, nicht antrocknen lassen!**
Je nach Schichtdicke bzw. Verschmutzungsgrad eine Einwirkzeit von ca. 10 - 20 Min. einhalten. Boden anschließend maschinell oder manuell überbürsten (grünes Pad). Schmutzflotte aufnehmen und anschließend den Boden mit klarem Wasser gründlich nachwischen. Nachfolgende Beschichtung nur bei völlig neutralisierten und trockenen Böden vornehmen!
- Verbrauch:** Ca. 2 - 3 L/100 m² (verdünnte Lösung)
- Gebindegröße:** 10 L
- PH-Wert:** Konzentriert ca. 9,5
In Anwendungskonzentration: ca. 8
- Sicherheitshinweis:** Bei Anwendung für Frischluftzufuhr sorgen.
- Inhaltsstoffe:** Inhaltsstoffe gemäß EU: nichtionische Tenside 5-15
Weitere Inhaltsstoffe: Alkalien, Lösevermittler, wasserlösliche Lösungsmittel, Hilfs- und Duftstoffe



Alle Angaben sind das Ergebnis vielseitiger Erfahrungen und wissenschaftlicher Erprobungen. Auf Grund der vielfältigen Verarbeitungsbedingungen können diese Angaben nur unverbindlich sein.

KiPP - Deutschlands führender Spezialist für Sportmarkierungen

Immer einen „cm“ voraus!



KiPP GmbH
Murrstr. 1
D-70806 Kornwestheim

Tel.: +49 (0)7154 8242 -0
Fax: +49 (0)7154 8242 -10
info@kipp-markierungen.de

Unser Onlineshop: www.kipp-markierungen.de

KiPP-Sportbodenpflege

Rutschhemmende Wischpflege nach DIN 18032 /Teil 2

- Beschreibung:** Wasserverdünnbares, wachsfreies Wischpflegemittel-Konzentrat mit erstklassigem Reinigungs- und Pflegeeffekt, bildet einen rutschhemmenden und strapazierfähigen Schutzfilm. Erfüllt die sporttechnischen Anforderungen nach der DIN 18032 / Teil 2. Zur Erstpflege und Unterhaltsreinigung von beschichteten und unbeschichteten Hartböden. Zur Einstellung des Gleitreibungsbeiwertes bei alten Belägen.
- Anwendungsbereich:** Für alle Sportböden wie PVC, Linoleum, Polyurethan, Synthese-Kautschuk, Gummi usw., speziell für mit 2K-PUR W versiegelte Sportböden
- Dosierung:** Je nach Verschmutzungsgrad und Schichtdicke 1:10 bis 1:4 mit Wasser verdünnen. Zur Vorbehandlung von zu versiegelnden Linoleumböden wird ein Mischungsverhältnis von 3 Teilen Spezial Grundreiniger K zu 7 Teilen Wasser empfohlen. Für eine Oberflächenreinigung genügt eine Verdünnung von 1:20.
- Anwendung:** Bei starker Verschmutzung ist eine maschinelle Vorreinigung mit KiPP Spezial Grundreiniger K (siehe Datenblatt) empfehlenswert.
- Unterhaltsreinigung:**
Ca. 40-200 mL Sportbodenpflege auf 10 L Wasser geben. Ergibt einen leichten Seidenglanz mit schmutzabweisender und rutschhemmender Wirkung.
- Ersteinpflege und zur Erhöhung des Gleitreibungsbeiwertes:**
Ca. 200-500 mL Sportbodenpflege auf 10 L Wasser geben. Mit einem Feuchtwischer dünn auftragen. Restflüssigkeit nicht absaugen!
- Pfützenbildung sollte unbedingt vermieden werden, da sonst Glanzstellen entstehen können!**
- Verbrauch:** Ca. 0,2 - 0,3 L/100 m²
- Gebindegröße:** 10 L
- PH-Wert:** Konzentriert ca. 9,0
In Anwendungskonzentration: ca. 8
- Sicherheitshinweis:** Bei Anwendung für Frischluftzufuhr sorgen.
- Inhaltsstoffe:** Gemäß EU: nichtionische Tenside < 5%, Hochwertige Pflege- und Reinigungskomponente, Lösevermittler, Hilfs- und Duftstoffe



Alle Angaben sind das Ergebnis vielseitiger Erfahrungen und wissenschaftlicher Erprobungen. Auf Grund der vielfältigen Verarbeitungsbedingungen können diese Angaben nur unverbindlich sein.

KiPP - Deutschlands führender Spezialist für Sportmarkierungen

Immer einen „cm“ voraus!



KiPP GmbH
Murrstr.1
D-70806 Kornwestheim

Tel.: +49 (0)7154 8242 -0
Fax: +49 (0)7154 8242 -10
info@kipp-markierungen.de

Unser Onlineshop: www.kipp-markierungen.de



ACHTUNG: Verwenden Sie nur geeignete Reiniger für Ihren Sportboden!

Bitte pflegen und reinigen Sie Ihren hochwertigen Sportboden nur mit unseren DIN-gerechten, auf die Versiegelung abgestimmten, Spezialprodukten.

KIPP-SPORTBODENPFLEGE



Wasserverdünnbares, wachsfreies Wischpflegemittel mit rutschhemmender Wirkung. Entspricht der DIN 18032/2. Speziell für mit PUR-W versiegelte Oberflächen.

Einheit: 10 l Kanne
Artikelnummer: 1021

KIPP-SPEZIALREINIGER



Grundreiniger für alkaliempfindliche Oberflächen zum Entfernen von abgenutzten Pflegemittelschichten auf Wachs- und Polymerbasis. Einsatz auch als Voraussetzung für nachfolgende PUR-Versiegelung.

Einheit: 10 l Kanne
Artikelnummer: 1020

KIPP-HARZENTFERNER



Spezialreiniger zum Entfernen von großflächigen Harzflecken.

Einheit: 10 l Kanne
Artikelnummer: 1023

KIPP-LINIENREINIGER



Lösemittelhaltiges Reinigungsmittel zum partiellen Reinigen vor dem Auftragen von Kipp-PUR-Indoor Spielfeldmarkierungsfarbe, zum partiellen Entfernen von festhaftenden Verstrichelungen und Harzflecken.

Einheit: 3 l Kanne
Artikelnummer: 1022

KiPP - Deutschlands führender Spezialist für Sportmarkierungen

Immer einen „cm“ voraus!

KiPP
MARKIERUNGEN

KiPP GmbH
Munstr. 1
D-70806 Kornwestheim

Tel.: +49 (0)7154 8242-0
Fax: +49 (0)7154 8242-10
info@kipp-markierungen.de

Unser Onlineshop: www.kipp-markierungen.de

Pflegeanweisung

KIPP-2K-PUR VERSIEGELUNG W

WÄSSRIG – ENTSPRICHT DER DIN 18032 TEIL 2 FÜR SPORTBÖDEN

Durch die Beschichtung der Oberfläche eines Sportbodens mit einer transparenten Polyurethan-Versiegelung-W und bei gleichzeitiger Verwendung des geeigneten nicht schichtbildenden Pflegemittels (z.B. Kipp-Sportbodenpflege), werden festsitzende Verstrichelungen (keine Einbrenner!) und Verschmutzungen weitgehend verhindert. Reinigung und Pflege werden erheblich erleichtert und kostengünstiger. Oberfläche und Spielfelder werden durch einen strapazierfähigen, seidenmatten Film geschützt, der gleichzeitig den Gleitreibungsbeiwert gemäß DIN 18032 gewährleistet. Voraussetzung für eine dauerhafte Beibehaltung dieser Vorzüge ist die strikte Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Empfehlungen. Wir können nur Hinweise geben, haben jedoch auf die spätere Bodenpflege keinen Einfluss. Es ist deshalb dringend erforderlich, dass alle Personen, die für die Bodenpflege zuständig sind, entsprechend informiert werden.

1. Beginn der Benutzung

Bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte: Ca. 72 Std. nach dem Auftrag kann der Boden leicht beansprucht werden. Die Endhärte ist nach ca. 5-6 Tagen erreicht. Vor dieser Zeit nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen!

2. Manuelle Reinigung

Der Boden soll bei ständiger Benutzung täglich von Staub, Schmutz oder Sandkörnern befreit werden, da beim Sportbetrieb diese Schmutzteilchen wie Schmirgel wirken und den Gleitreibungsbeiwert negativ beeinflussen. Es wird empfohlen dem Wasser zum Feuchtwischen Kipp-Sportbodenpflege beizumischen (Am Anfang ca. 500 mL Reiniger auf 10 L Wasser, bei der laufenden Unterhaltspflege genügen ca. 50-200 mL/10L Wasser). Durch die Verwendung der Kipp-Sportbodenpflege wird der von der DIN geforderte Gleitreibungsbeiwert eingestellt. Bei fest haftenden Schmutzteilen, z.B. Abrieb von Sportschuhen, die Kipp-Sportbodenpflege partiell unverdünnt auftragen und mit Lappen, Schwamm oder Bürste säubern.

Wenn Grundreiniger oder Harzentferner nicht zum Reinigungserfolg führen nur punktuell mit Linienreiniger behandeln. Den Linienreiniger stets nur kurz einwirken lassen! Die behandelten Stellen anschließend mit klarem Wasser nachwaschen.

3. Maschinelle Reinigung

Zugabe von -Sportbodenpflege wie unter 2.

Festhaftende Verschmutzungen, die nicht vollständig im Zuge der maschinellen Reinigung beseitigt werden können, manuell mit Spezialreiniger oder vorsichtig punktuell mit Linienreiniger behandeln.

4. Erstpflege und Grundreinigung

Eine Erstpflege des mit PUR-Versiegelung-W beschichteten Bodens erübrigt sich in der Regel. Als zusätzlicher Schutz der Versiegelung sollte aber die Kipp-Sportbodenpflege im Verhältnis 1:20 mit dem Wischmop aufgebracht werden. Grundreinigungen, die bei nicht versiegelten Belägen regelmäßig anfallen und sehr kostenaufwendig sind, entfallen in der Regel ebenfalls, denn es entsteht bei Einhaltung der angegebenen Pflegemethode kein zusätzlicher Pflegefilm, der von Zeit zu Zeit entfernt werden muss. Sollte aufgrund extremer Verschmutzung doch eine Grundreinigung notwendig sein, nur Grundreiniger mit einem pH-Wert unter 8,5 entsprechend der Herstellervorschrift verwenden. (z.B. Kipp-Spezialreiniger K). Als Schrubmedium wird ein Pad max. grün empfohlen. Bürsten sind weniger geeignet. Bei Verschmutzung von Ballharz hat sich der Kipp-Harzentferner für den großflächigen Einsatz bewährt.

5. Reinigungsmaschinen

Reinigungsmaschinen müssen hinsichtlich Bodenbelastung und Bodenpressung der DIN 18032, Teil 2, entsprechen. Die Bodenbelastung durch batteriebetriebene Reinigungsautomaten ist erfahrungsgemäß sehr hoch. Deshalb sollte vorher der Sportbodenhersteller nach der maximal zulässigen Punktlast befragt werden. Im schlimmsten Fall ist ein Kabelmodell einzusetzen.

6. Entfernen von Brandflecken

Durch die PUR-Versiegelung ist der Bodenbelag bedingt beständig gegen Zigaret tenglut. Sollten dennoch Brandflecken entstehen, können diese nur mechanisch mit feinsten Stahlwolle, durch Abschaben mit einem Messerrücken oder Ausstanzen und Einsetzen eines neuen Belagstückes entfernt werden. Das Belagstück muss anschließend mit PUR-Versiegelung beschichtet werden.

7. Umgang mit Wasser

Bei jeglicher Feuchtreinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen. Dies ist besonders im Bereich der Gerätehülsen und an den Rändern und Übergängen zu beachten, damit Feuchtigkeit nicht in die Unterkonstruktion gelangt.

8. Herausnehmen der Deckel

Deckel über Turngeräteausparungen sind fachgerecht mit einem Saugheber oder WC-Sauger aufzunehmen. Es dürfen beim Herausnehmen keine spitzen Gegenstände wie Schraubendreher, Messer o.ä. verwendet werden, da dadurch Sportboden, Belag oder Deckel mechanisch beschädigt werden können. Wenn Hallen längere Zeit nicht benutzt werden - oder nach der Nassreinigung - sollen die Deckel von Gerätehülsen abgenommen werden, damit evtl. in der Hülse vorhandenes Wasser verdunsten kann.

Nach Feuchtreinigung empfiehlt es sich, die Deckel über Geräteausparungen hochzunehmen und erst nach der Austrocknung wieder einzusetzen.

9. Falsche Pflegemittel

Filmbildende Pflegemittel, wie z.B. Wachse, Silikone, Emulsionscleaner u.ä. Stoffe, dürfen auf keinen Fall verwendet werden, weil sonst das Gleitverhalten des mit PUR-Versiegelung vergüteten Sportbodens negativ beeinflusst wird (Glätte- und Glanzbildung).

Die Kipp-Sportbodenpflege ist speziell für die PUR-Versiegelung-W entwickelt worden. Es sollte deshalb nicht auf andere Reinigungsmittel ausgewichen werden, da sonst unter Umständen der von der DIN geforderte Gleitreibungsbeiwert stark verändert wird.

10. Klebebänder

Klebebänder oder Klebefolien können Weichmacher abgeben die die Versiegelung zerstören. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass partiell oder vollflächig ausgelegte Schutzfolien (z.B. bei Tanzveranstaltungen etc.) nie mit dem Oberbelag verklebt werden.

Bei Beschädigung der Versiegelung durch Klebebänder oder Klebefolien (auch durch die hohen Scherkräfte beim Entfernen), ist jegliche Gewährleistung durch den Hersteller bzw. durch die ausführende Fachfirma ausgeschlossen.

11. Sonstiges

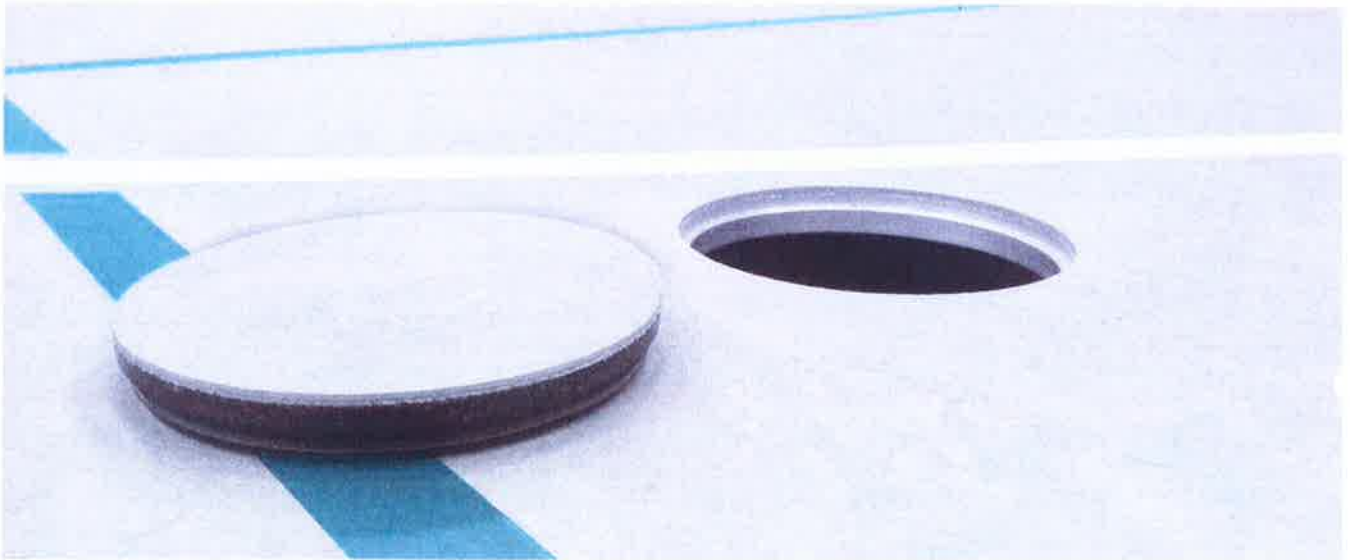
Mechanische Beschädigungen: Sämtliche Sportgeräte und Möbel sollen mit hellem, nicht färbenden Gleitschutz versehen sein (Fils). Falls in der Sporthalle Festveranstaltungen stattfinden ist darauf zu achten, dass sie mit einem Schutzbelag ausgelegt wird. Straßenschuhe mit Sand und Schmutz wirken wie Schleifpapier und beschädigen die Versiegelung. Sämtliche Transportrollen sollen mit heller nicht färbenden Kunststoffrollen versehen sein. Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien wie Gummi, Klebebänder, Gummi-Auslegeware, Kunststoffe an Standfüßen von Bänken und Geräten kann es zu irreversiblen Verfärbungen durch Weichmacherwanderung kommen!!!

12. Raumklima

Ein gesundes Raumklima dient dem Fußboden ebenso wie den Sportlern. Die Raumtemperatur soll zwischen 18 bis 20 °C und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 50 - 65% betragen.

Alle Angaben sind das Ergebnis vielseitiger Erfahrungen und wissenschaftlicher Erprobungen. Auf Grund der vielfältigen Verarbeitungsbedingungen können diese Angaben nur unverbindlich sein.

Wichtige Information für versiegelte Sportböden!



Bitte die Hülsendeckel erst 3 Tage nach Abschluss der Versiegelungsarbeiten einsetzen.

Falls trotz sorgfältiger Arbeit angetrocknete Versiegelungsreste im Rahmen und am Deckelrand sein sollten, bitten wir Sie diese mit dem beiliegenden Cuttermesser zu entfernen.

Vielen Dank!

KIPP - Deutschlands führender Spezialist für Sportmarkierungen

Immer einen „cm“ voraus!

KIPP
MARKIERUNGEN

KIPP GmbH
Murrstr. 1
D-70806 Kornwestheim

Tel.: +49 (0)7154 8242 -0
Fax: +49 (0)7154 8242 -10
info@kipp-markierungen.de

Unser Onlineshop: www.kipp-markierungen.de

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Marmoleum Sport

Diese Übersicht enthält wichtige Hinweise zur fachgerechten Reinigung und Pflege von Marmoleum sport Hallenböden. Der Hallenboden übernimmt im Hinblick auf den Sporttreibenden die Funktion eines Sportgerätes und muss die gewünschten sportfunktionellen, optischen sowie hygienischen Anforderungen gewährleisten. Signifikante Eigenschaften der Belagsoberfläche wie z.B. Gleitverhalten und Lichtreflexion dürfen durch nachträglich aufgetragene Beschichtungen sowie Reinigungs- und Pflegemaßnahmen nicht beeinträchtigt werden. So ist gemäß DIN V 18032 Teil 2 ein Gleitreibungswert zwischen 0,4 und 0,6 einzuhalten und eine ausreichend niedrige Licht-Reflexion zu gewährleisten. Es sind nur Pflegemittel zu verwenden, die gemäß DIN V 18032 Teil 2 geprüft sind und von der Reinigungsmittelindustrie für Sportbereiche freigegeben sind.

Bauschlussreinigung	Reinigungsmittel, Geräte und Zubehör	
- Belag durch kehren oder Saugen von Grobschmutz befreien - Bodenbelag vor der Einpflege (Schutzbehandlung) mit Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat reinigen. - Schmutzflotte aufnehmen - Gründlich mit klarem Wasser nachspülen und wieder aufnehmen. - Boden gut trocknen lassen (mind. 12 Stunden) - Die Raumtemperatur sollte 15 ° C nicht unterschreiten. - Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 65 % nicht überschreiten.	- Neutral- oder Intensivreiniger (pH-Wert < 9) - Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat - Pad: rot (z. B. 3M) oder mittelharte Scheuerbürste Intervall - Einmal nach Einbau, vor Inbetriebnahme	 
Erstpflege	Reinigungsmittel, Geräte und Zubehör	
<u>Variante 1- Einpflege mit einem Wischpflegemittel auf Basis wasserlöslicher Pflegekomponenten</u> - Führt zur Bildung eines wasserlöslichen Pflegefilms. Aufgrund der erzielbaren Strapazierfähigkeit und Resistenz des Pflegefilms empfiehlt sich diese Vorgehensweise nur für Objekte, die einem reinen Sportbetrieb vorbehalten sind. - Wischpflegemittel in Einpflegekonzentration nach Herstellerangaben im Nasswischverfahren auf den Boden auftragen. <i>Es sind nur Pflegeprodukte zu verwenden, die ausdrücklich für Sporthallen zugelassen sind!</i> - Zur Erhöhung der Strapazierfähigkeit ist der Vorgang mehrmals zu wiederholen. - Pflegefilm nach Trocknung polieren.	- Wischpflegemittel auf Basis von Seifen, Wachsen oder Polymeren - Breitwischmopp - Einscheibenmaschine (300 – 450U/min.) - Superpad: weiß (z.B.3M) Intervall - Vor Inbetriebnahme und nach jeder Grundreinigung	 

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Marmoleum Sport

Erstpflge	Reinigungsmittel, Geräte und Zubehör	
<u>Variante 2- Einpflge mit einer seidenmatten Polymerdispersion</u> - Führt zur Bildung eines besonders strapazierfähigen Pflegefilms, der den Belag schützt und die Schmutzhaftung verringert. Im Fall von Verschleißerscheinungen und Beschädigungen ist eine Pflegefilmsanierung möglich. Die beschriebene Variante ist besonders für Sportbodenbeläge in Mehrzweckhallen geeignet. - Zwei Lagen einer geeigneten, seidenmatten, rutschhemmenden Polymerdispersion <i>gleichmäßig</i> auftragen. - Zwischen den Aufträgen eine ausreichende Trocknungszeit einhalten (mind. 30 min.).	- Für Sportböden geeignete Polymerdispersion - Auftragsgerät (nicht flusend) z. B. Breitwischmopp, Lammfellbezug, Wischwiesel Intervall - Vor Inbetriebnahme und nach jeder Grundreinigung	
Erstpflge	Reinigungsmittel, Geräte und Zubehör	
<u>Variante 3- Permanentbeschichtung mit einem PU-Lack</u> - Führt zur Bildung einer besonders strapazierfähigen, nicht entfernbaren Decklackierung. Im Fall von Verschleißerscheinungen und Beschädigungen ist eine Sanierung nur bedingt möglich. Die Zigarettenglutbeständigkeit entfällt bei dieser Variante. Detaillierte Auskunft erteilt Ihnen hierzu Ihr Sportbodenbauer.	- PU-Versiegelung - Auftragsgerät (nicht flusend) z. B. Breitwischmopp, Lammfellbezug, Wischwiesel Intervall - Vor Inbetriebnahme und nach Beauftragung	
Unterhaltsreinigung	Reinigungsmittel, Geräte und Zubehör	
a) <u>Beseitigung von lose aufliegendem Staub und Schmutz</u> - Lose aufliegenden Schmutz durch Saugen oder Feuchtwischen entfernen b) <u>Nassreinigung zur Beseitigung haftender Verschmutzungen</u> - Kleinere Flächen im Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp reinigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung Zwischenreinigung mit Einscheibenmaschine durchführen - Großflächen mit Scheuersaugautomat reinigen - Um den Pflegefilm zu erhalten, sollte der Belag in regelmäßigen Abständen, je nach Frequentierung poliert werden	a) Feuchtwischgerät, Saugmopp (z. B. von Nilfisk) oder Breitwischmopp - Wischpflegemittel (pH-Wert <9) b) Intensivreiniger (pH-Wert < 9) - Scheuersaugautomat - Automatenreiniger (pH-Wert <9) Intervall - a) täglich - b) wöchentlich bzw. nach Bedarf	  

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Marmoleum Sport

- Nach Bedarf sollte der Pflegefilm in stark frequentierten Bereichen im Spray-Cleaner-Verfahren, mit derselben Wischpflege ergänzt, bzw. aufgefrischt werden.		
Pflegefilmsanierung	Reinigungsmittel, Geräte und Zubehör	
- Eine regelmäßige Pflegefilmsanierung führt bei Variante 2 zu einer deutlichen Verlängerung der Grundreinigungsintervalle. - Bei Verschleißerscheinungen und zur Beseitigung von Gehspuren und Verstrichungen partielle oder vollflächige Entfernung des Einpflegefilms. - Oberfläche mit Einscheibenmaschine und Pad mit grobem Abrieb anschleifen, so dass eine gleichmäßige Mattierung entsteht. - Staubbentfernung direkt über die Absaugung der Einscheibenmaschine oder mit staubbindenden Tüchern oder Saugmopp. - Pflegefilm anschließend durch einmaligen Auftrag (partiell oder vollflächig) einer Polymerdispersion wieder herstellen (vgl. Einpflege) - Bei partiellem Einsatz Übergangsbereich zwischen neuem und alten Pflegefilm nach Trocknung durch Polieren angleichen. - Eine Pflegefilmsanierung ist bei einer Polyurethanversiegelung nicht möglich	- Einscheibenmaschine (mind. 400 U/min) - Superpad (blau, braun z. B. von 3M) - Feuchtwischgerät oder Saugmopp - Polymerdispersion geeignet für Sporthallenböden - Geeignetes, nicht flusendes Auftragsgerät (z. B. Breitwischmopp, Wischwiesel, Lammfell) - Polierpad (rot-beige) für Einscheibenmaschine Intervall - Bei Bedarf	 
Grundreinigung	Reinigungsmittel, Geräte und Zubehör	
- Beseitigung der abgenutzten oder zerstörten Pflegeschichten mit anschließender, erneuter Einpflege - Grundreiniger nach Herstellerangaben auftragen und einwirken lassen - Pflegefilm maschinell lösen - Schmutzflotte aufnehmen - Mit klarem Wasser nachspülen bis eine Neutralisation erreicht ist - Die Raumtemperatur sollte nicht unter 15 ° C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 65 % nicht überschreiten - Belag muss mind. 12 Stunden trocknen - Danach Neueinpflege des Bodenbelages wie voran beschrieben	- Grundreiniger (für Linoleum geeignet) - Einscheibenmaschine - Grünes Pad Intervall - Bei Bedarf	

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Marmoleum Sport

Besondere Hinweise:

- Nach dem Verlegen sollte der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen (z.B. mit Protection Paper von Forbo) vor Beschädigungen geschützt werden.
- Ausreichende textile Sauberlaufzonen (z.B. Coral von Forbo Flooring Systems) von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.
- Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können auf elastischen Bodenbelägen Verfärbungen verursachen. Bitte verwenden Sie geeignete Untersetzer bzw. Pflanzenroller.
- Vermeiden Sie Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Aufstandsflächen von Mobiliar sind mit geeigneten Unterlagen zu schützen.
- Die Auswahl von geeigneten Stuhl-/ Möbelgleitern (DIN EN 12529 „Räder und Rollen – Möbelrollen - Rollen für Drehstühle - Anforderungen“) hat erheblichen Einfluss auf das Erscheinungsbild und den Nutzererhalt der Bodenbeläge. Für elastische Bodenbeläge werden Stuhlrollen mit weicher Lauffläche (Typ W) und auch weiche Stuhl- und Möbelgleiter wie Filzgleiter oder z. B. spezielle „Floorcare-Schongleiter“ von Fa. VS Möbel, Tauberbischofsheim www.vs-moebel.de empfohlen. Die Auflagefläche von Stuhl- und Möbelgleitern sollte an den Kanten abgerundet sein und planeben aufliegen. Scharfkantige Möbelgleiter können zu Beschädigungen an Bodenbelagskonstruktionen führen. Stuhlrollen, Stuhl- und Möbelgleiter müssen einer regelmäßigen Wartung unterliegen. Eingefärbte Gummi-, Kautschuk- oder PVC-Gleiter und -Rollen können Verfärbungen bei elastischen Bodenbelägen verursachen.
- Die Rutschhemmung wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegemittel beeinflusst. Bitte beachten Sie ggf. die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften der GUV (Gemeindeunfallverbände) bzw. BGR 181. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen (Sand-/ Staubeintrag) zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.
- Jedes Linoleum kann durch Oxidation des enthaltenen Leinöls einen „Gelbstich“ den sogenannten Trockenkammerfilm entwickeln. Dieser verschwindet bei UV-Lichteinwirkung völlig, und das Linoleum erhält seine Originalfarbe. Dieser Trockenkammerfilm tritt allerdings wieder auf, wenn die Belagsoberfläche mit Teppichen oder Möbeln abgedeckt wurde, verschwindet aber auch wieder durch UV-Lichteinwirkung.

Stand: Mai 2014

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Kontakt Deutschland:

+49 (0) 52 51-18 03-213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:

+43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:

+41 (0) 91 850 01 11
info.flooring.ch@forbo.com

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Artoleum, Marmoleum und Walton mit Topshield 2 – Oberflächenschutz von Forbo

Forbo Linoleum wird werkseitig mit Topshield 2 ausgeliefert. Diese Oberflächenvergütung bietet beste Nutzungseigenschaften und ist die Basis für effiziente Reinigung.

Bauschlussreinigung	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
- Belag maschinell mit einer Einscheibenmaschine oder einem Scheuersaugautomaten reinigen - Schmutzflotte aufnehmen - Mit klarem Wasser gründlich nachspülen - Schmutzflotte aufnehmen - Boden trocknen lassen Hinweis: Das werkseitige Pflegefinish darf durch die Reinigung nicht entfernt oder beschädigt werden! Wir empfehlen ein Polieren des Belages nach dem Einbau. Durch Polieren der Belagsoberfläche können kleine Verkratzungen und andere mechanische Einflüsse, die nach dem Einbau z.B. durch Folgegewerke verursacht wurden, egalisiert werden. Zusätzlich kann der Glanzgrad, durch den Poliervorgang, variiert werden.	- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat - Pad: rot oder mittelharte Scheuerbürste (z. B. 3M) - Neutral-/ Intensivreiniger pH-Wert <9	  
Ersteinpflege Eine zusätzliche Einpflege des Belages ist grundsätzlich nicht erforderlich.		
Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz: - Saugen oder Feuchtwischen. b) Beseitigung von geringfügig haftenden Verschmutzungen: - Sprühreinigung - Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen - Den angelösten Schmutz über saugfähige Reinigungstextilien aufnehmen c) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen: - Flächen im Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp reinigen (z. B. bei Flächendesinfektion) - Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen Zwischenreinigung mit Einscheibenmaschine durchführen - Großflächen mit Scheuersaugautomaten abfahren - Randbereiche manuell reinigen	- Feuchtwischen oder Saugen (z. B. Taski Flortex) Einwegfeuchtwischtücher - Neutral Reiniger - Feuchtwischgerät - Neutral Reiniger - Desinfektionsreiniger - Neutral-/Intensivreiniger pH-Wert <9 - Automatenreiniger (für Linoleumbodenbeläge geeignet) pH-Wert <9	  

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Artoleum, Marmoleum und Walton mit Topshield 2 – Oberflächenschutz von Forbo

Forbo Linoleum wird werkseitig mit Topshield 2 ausgeliefert. Diese Oberflächenvergütung bietet beste Nutzungseigenschaften und ist die Basis für effiziente Reinigung.

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
d) Beseitigung von Begehsuren: (Refreshing) Je nach Beanspruchung und Beeinträchtigung der Optik - Gehspuren und leichte Verschmutzungen nach Spray-Cleaner-Methode mit Einscheibenmaschine, Pad und Spray-Cleaner entfernen. Hierbei werden gezielt - auch partiell - Pflegesubstanzen auf den Bodenbelag gesprüht, Gehspuren entfernt und die Oberfläche wieder geschlossen. - Regelmäßiges Polieren verdichtet die Oberfläche, erhöht die Strapazierfähigkeit und reduziert die Schmutzanhaftung.	- Neutralreiniger mit einer Sprühflasche nebelfeucht vorsprühen. - Drucksprüher - Einscheibenmaschine mind. 400 U/min. (z. B. Nilfisk 545) Pad: rot-beige oder Polierbürste (z.B. 3M)	 
Oberflächenanierung: Nur bei zerstörter Oberfläche	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
- Oberfläche mit einer Einscheibenmaschine/ Pad (grober Abrieb) bearbeiten, bis eine gleichmäßige Mattierung entsteht. - Staubentfernung über die Absaugung der Einscheibenmaschine und/oder mit staubbindenden Tüchern. - Anschließend Pflegefilm - partiell oder vollflächig - auftragen. - Bei partiellem Einsatz Übergangsbereiche durch Polieren angleichen.	- Einscheibenmaschine mind. 400 U/min. (z. B. Nilfisk-Advance BA 545) - Superpad: blau-braun (3M) - Feuchtwischgerät - Einscheibenmaschine mind. 400 U/min. z.B. Nilfisk-Advance BA545 - Superpad: rot-beige (z. B. 3M) - Polymerdispersion/ Pflegeemulsion	

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Artoleum, Marmoleum und Walton mit Topshield 2 – Oberflächenschutz von Forbo

Forbo Linoleum wird werkseitig mit Topshield 2 ausgeliefert. Diese Oberflächenvergütung bietet beste Nutzungseigenschaften und ist die Basis für effiziente Reinigung.

Besondere Hinweise für den Werterhalt aller Bodenbeläge von Forbo

- Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen (z.B. mit Protection Paper von Forbo) vor Beschädigungen geschützt werden.
- Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen (z.B. Coral von Forbo Flooring Systems) von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.
- Vermeiden Sie Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Aufstandsflächen von Mobiliar sind mit geeigneten, migrationsresistenten Unterlagen zu schützen.
- Hohe Punktlasten können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken/ Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete Unterlagen zur Lastverteilung.
- Die Auswahl von geeigneten Stuhl-/ Möbelrollen (DIN EN 12529 „Räder und Rollen –Möbelrollen - Rollen für Drehstühle - Anforderungen“) sowie geeignete Stuhl- und Möbelgleiter hat erheblichen Einfluss auf das Erscheinungsbild (z. B. Resteindrücke) und den Nutzwert der Bodenbeläge. Für elastische Bodenbeläge werden Stuhlrollen mit weicher Lauffläche (Typ W) und auch weiche Stuhl- und Möbelgleiter wie Filzgleiter (z. B. Wagner System GmbH, www.wagner-system.de) oder spezielle Schongleiter, z. B. von magiGLIDE (www.magiglide.de) empfohlen. Die Auflagefläche von Stuhl- und Möbelgleitern sollte an den Kanten abgerundet sein und planeben aufliegen. Scharfkantige Möbelgleiter können zu Beschädigungen an Bodenbelagskonstruktionen führen. Stuhlrollen, Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gewartet werden.
- Eingefärbte Gummi-, Kautschuk- oder PVC-Gleiter und -Rollen sowie andere eingefärbte Stoffe können Verfärbungen bei elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit helle Möbelgleiter z. B. aus Filz oder Spezialkunststoff und vermeiden Sie den längeren Kontakt des Bodenbelages mit Chemikalien und anderen eingefärbten Stoffen.
- Die Rutschhemmung wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegemittel beeinflusst. Bitte beachten Sie ggf. die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften der GUV (Gemeindeunfallverbände) bzw. BGR 181 oder bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen (Sand-/Staubeintrag) zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.
- Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel, keine Scheuerpulver, Säuren, Sanitärreiniger oder starke Lösungsmittel. Bitte nur aufeinander Abgestimmte System-Produkte eines Herstellers für die verschiedenen Reinigungsarten verwenden.
- Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel (z. B. auf Basis von Providon-Iod) können irreversible Verfärbungen verursachen.
- Spezielle Einsatzbereiche, wie z. B. Doppelboden-Konstruktionen, erfordern eine individuelle Beratung.

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Kontakt Deutschland:

+49 (0) 52 51-18 03-213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:

+43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:

+41 (0) 91 850 01 11
info.flooring.ch@forbo.com

Stand: April 2016



diaplan

INNENAUSBAU
GESELLSCHAFT M.B.H.

GÖRLITZERSTR. 21
D 83395 FREILASSING
TELEFON 08654 479660
FAX 08654 479662

Landeshauptstadt Dresden
Postfach 120020
D-01001 Dresden

27.11.2017

D-01099 Dresden, NB Sporthalle, 103. Grundschule

Pflegeanleitung

Sehr geehrte Damen und Herren!

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN

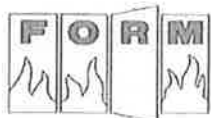
Holz-sichtpaneele, klar lackiert/deckend lackiert dürfen nur mit trockenen Tüchern gereinigt werden.

Bitte keinesfalls nasse Tücher verwenden!

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mit freundlichen Grüßen

DIAPLAN INNENAUSBAU GESMBH



Schörghuber

Wartungs- und Pflegehinweise

Schörghuber Spezialtüren unterliegen als mechanisch bewegliche Bauelemente teilweise einer starken Beanspruchung, deren Intensität wir als Hersteller im einzelnen nicht kennen. Um die Funktion der Spezialtüren wie z. B. Brand-, Rauch-, Schallschutz oder z.B. im Nassraum zu gewährleisten, ist die einwandfreie Funktion der Beschläge und Dichtungselemente sicherzustellen. Mindestens einmal jährlich (je nach Benutzungshäufigkeit) empfehlen wir folgende Überprüfungen und Wartungsarbeiten durchzuführen:

Bänder

(sofern nicht wartungsfrei)

ölen, besser fetten mit graphithaltigem Fett z. B. Molikote (Kunststofflager nicht ölen bzw. fetten).

Bei extremen Ansprüchen (wie Küstenregionen, Hallenbädern, Räume mit aggressiver Luft etc.) ist auch das Material Edelstahl von Zeit zu Zeit zu pflegen, um das Ansetzen von Belag, der auf Dauer zu einer Lochkorrosion führen kann, zu vermeiden. Alle anderen nicht aufgeführten Oberflächen dienen ausschließlich optischen Ansprüchen. (speziell bei Nassraumeignung zu beachten!)

Schlösser

Gängigkeit durch Betätigung des Riegels und der Falle prüfen, ggf. Falle zurückziehen und Graphitöl in den Schloßkasten einsprühen (leichtes Einfetten der Fallenschräge erleichtert grundsätzlich das Schließen der Tür).

Zargendichtungen

beschädigte Dichtungen erneuern (Nachbestellung).
Nur original Schörghuber -Dichtungsprofile verwenden.

Bodendichtungen

Funktion und Dichtschluß der Bodendichtung auf ganzer Länge prüfen (ggf. neu einstellen, bei Funktionsmängel erneuern).

elektr. Türöffner

grundsätzlich wartungsfrei (allenfalls Sperrfallengelenke und Sperrflächen ein wenig fetten.)

Schließmittel

in periodischen Abständen ist das ordnungsgemäße Schließen der Tür durch den Schließler zu prüfen. Evtl. ist die Schließkraft/Endschlag etc. neu einzustellen (siehe Montageanleitung des Herstellers). Bei Obentürschließern sind die beweglichen Metallteile zu fetten.
Bodentürschließer sind wartungsfrei.

Einbaukästen für Bodentürschließer sind nach dem Einbau vor Verschmutzung zu sichern. Sind Bodentürschließer eindringendem Wasser ausgesetzt, z. B. Feucht- / Nassräume oder Außentüren ohne Regenschutz, so ist der Raum zwischen Zementkästen und Türschließergeräus mit einer geeigneten Vergussmasse auszufüllen. (speziell bei Nassraumeignung zu beachten!)

Feststellanlagen

Feststellanlagen müssen vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten werden und mindestens einmal monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Außerdem ist der Betreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vorzunehmen, oder vornehmen zu lassen, sofern nicht im Zulassungsbescheid eine kürzere Frist angegeben ist. Diese Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind beim Betreiber aufzubewahren.

Furnierte bzw.

farbig lackierte Oberflächen

Zur Reinigung kann ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch verwendet werden. Bei stärkeren Verschmutzungen kann die Oberfläche mit einem feuchten Tuch gereinigt und trocken nachgerieben werden. Keine Möbelpflegemittel wie Politur oder Polish verwenden.

HPL-Oberflächen

Leicht verschmutzte Flächen werden mit einem weichen feuchten Tuch gereinigt. Stärkere Verunreinigungen beseitigt man mit warmer Seifenlauge oder mit handelsüblichen Reinigungsmitteln, die keine schleifenden oder stark alkalischen Eigenschaften enthalten dürfen.

Fußboden

Beim Wischen von Fußböden ist zu beachten, dass nicht zu nass geputzt wird. Putzwasser kann durch die Unterkante der Türe oder Holz-Zarge eindringen und das Element dauerhaft schädigen.

Sonstige Ausstattung

Wartungshinweise der entsprechenden Hersteller beachten.

Schörghuber Spezialtüren
GmbH & Co. Betriebs-KG
Neuhaus 3, 84539 Ampfing
Postfach 1323, 84536 Ampfing
Telefon (0 86 36) 5 03 - 0
Telefax (0 86 36) 5 03 - 8 20
<http://www.schoerghuber.de>
info@schoerghuber.de